Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 5 (1858)

Heft: 5

Artikel: "Es ist ein köstliches Ding, dass das Herz fest werde." : Hebr. 13, 9

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-252002

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Abonnemente . Preis:

Halbjährlich ohne Feuilleton: Fr. 2. 20; mit Feuilleton: Fr. 3. 70.

Franto b. b. Schweiz.

Nro. 5.

Schweizerisches

Ginrad : Gebühr :

Die Betitzeile ober beren Raum 10 Rappen.

Bei Wiederholungen Rabatt.

Senbungen franto.

Volks-Schulblatt.

· 6 98 3 · · ·

29. Januar.

Fünfter Jahrgang.

1858.

Inhalt: Hebr. 13, 9. — Ueber weibliche Bilbung. — Die Realien in ber Primarschule. — Zum wernsten Wort in ernster Sache. — Der Besolbungsgesch=Entwurf für Berns Primarschulen. — Schulz Chronik: Schweiz, Bern, Solothurn, Baselland, Luzern, Aargau, Zürich, Freiburg, Zug, Tturgau, Schaffhausen. — Anzeigen. — Feuilleton: Der Hörige (Forts). — Die Gebirgspässe. — Die Teusel.

"Es ist ein köstliches Ding, daß das Herz fest werde."

Sebr. 13, 9.

Laß mich fest steh'n auf bem Einen Grunde, Den Du, Gott! zu unserm Heil bereit, Auf bem Grund aus Deinem Gottesmunde Offenbaret in der Erde Streit: Jesus Christus ist zu uns gekommen, Hat die Sündenschuld auf sich genommen, Lon der Last die Milden zu befrei'n;

Hat fich felbst für uns bahin gegeben, Daß in ihm die Todien möchten leben, Glaubend hier, dort schauend selig sein.

Vater! laß mich glaubend, liebend gehen Wie ein Kind, geführt von Deiner Hand; Aber auch als Held dem Bösen widerstehen, Stark und treu bis an des Grabes Rand; Und doch nie mich rühmen, nein, nichts weiter, Als vor Dir ein Kind sein, still und

Ungefangen von dem Reiz der Welt; Mitten unter Sturmesdrang und Blitzen Unerschütterlich auf Dich mich stiltzen, Bis des Lebens dunkler Vorhang fällt.

Heber weibliche Bildung.

(Fragment.)

2.

Die Bildung des Weibes, sowie die eigentliche Sphäre seines Wirstens ist vom Schöpfer eben so klar und sicher bezeichnet, als die des Mannes. Der nächste natürliche Bernf der Fran ist Gattin und Mutter zu sein; sie soll für das Hand leben, dasselbe inner den Schranken geges